

Salz statt Salzsäure: Transportchlorung im Wasserwerk ohne Gefahrstoffe

► **Wasserwerke können künftig auf Chlordioxid oder Chlorgas verzichten:** INNOWATECH Anolyte, ein durch Elektrolyse gewonnenes pH-neutrales Desinfektionsmittel, verhindert die Keimvermehrung von Trinkwasser auf den oft langen Leitungswegen zum Verbraucher – und dies ganz ohne den Einsatz von Gefahrstoffen.

Wasserwerke, die sich bislang aufwendig mit Gefahrstoffen wie Salzsäure, Natriumchlorit, Chlorgas usw. in abgetrennten Räumen bevorraten mussten, können nun gefahrlos Salztabletten lagern. Auch der Umgang mit dem vor Ort und just-in-time produzierten Anolyte ist sehr viel einfacher als mit aggressivem Chlordioxid, Chlorgas

oder hochkonzentrierter Chlorbleichlauge.

Die INNOWATECH GmbH aus dem schwäbischen Empfingen produziert und vertreibt bereits seit 20 Jahren Elektrolyse-Anlagen unter dem Markennamen INNOWATECH Aquadron. Das etwa kühlenschrankgroße Gerät nutzt die Membranzellen-Elektrolyse: Zwischen Kathoden- und Anodenraum ist eine semipermeable Membran angebracht, die nur bestimmte Ionen durchlässt. Dank seiner hohen Reinheit und dem hohen Anteil an HOCL (> 75 Prozent) wirkt Anolyte auch bei sehr geringer Dosierung kilometerweit ins Leitungsnetz, wo es das Trinkwasser vor Keimeintrag schützt, auch durch Reduktion des in den Wasserleitungen über die Jahre entstandenen Biofilms.

INNOWATECH Anolyte erfüllt die Reinheitsanforderungen gemäß DIN EN 901 und ist, wie auch das Herstellungsverfahren (DVGW-Arbeitsblatt W 229), in den Anhängen des §11 der Trinkwasserverordnung gelistet. Die Investition in eine Aquadron-Anlage amortisiert sich schnell über die geringen Betriebskosten. ■

www.innowatech.de



Quelle: INNOWATECH GmbH

INNOWATECH
Aquadron-Anlage
im Wasserwerk